

Kurzbezeichnung des Verfahrens Planungsleistungen - Neubau einer Mischwasserbehandlungsanlage und eines Schmutzwasserpumpwerks für das Einzugsgebiet Innenstadt	Vergabe-Nr. 2026-0585-66
---	-----------------------------

Zusammenstellung der vom Unternehmen einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Bewerber sind mit dem Teilnahmeantrag die nachstehend aufgeführten Nachweise bzw. Erklärungen zur Eignungsprüfung einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Teilnahmeantrag - siehe Formular 03a_Einzureichende_Unterlagen - Dok-Nr. 3 (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Teilnahmeantrag ist zusammen mit den weiteren Erklärungen abzugeben. Sämtliche Vordrucke für den Teilnahmewettbewerb sind in den Anlagen "03a_Einzureichende_Unterlagen" sowie "03b_Einzureichende_Unterlagen_BGS_UA_EL" (nur im gegebenen Fall einzureichen) zusammengefasst.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung Sanktionen - siehe Formular 03a_Einzureichende_Unterlagen - Dok-Nr. 8 (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Subventionen - siehe Formular 03a_Einzureichende_Unterlagen - Dok-Nr. 9 (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) - siehe Formular 03a_Einzureichende_Unterlagen - Dok-Nr. 7 (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formular 03a_Einzureichende_Unterlagen (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte füllen Sie die anliegenden Vordrucke vollständig und gewissenhaft aus. Fehlende Anga-ben und Unterlagen können zu Punktabzug oder auch zum Ausschluss Ihres Angebo-tes/Teilnahmeantrags führen.
- ggfs. Formular 03b_Einzureichende_Unterlagen_BGS_UA_EL.docx (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Folgende Erklärungen sind nur abzugeben, wenn der jeweilige Tatbestand erfüllt ist:
 - Erklärung im Fall der Bildung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft
 - Erklärung im Fall der Weitergabe an Unterauftragnehmer (Nachunternehmer)
 - Erklärung im Falle der Eignungsleihe.
- Haftpflichtversicherung - siehe Formular 03a_Einzureichende_Unterlagen - Dok-Nr. 10 (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung von mindestens 3.000.000 EUR für Personenschäden und mindestens 5.000.000 EUR für sonstige Schäden (insb. Sach- und Vermögensschäden) je Schadensfall (3-fach maximiert je Kalender-jahr) abgeschlossen wurde oder im Auftragsfalle abgeschlossen wird.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben zur Mitarbeitendenanzahl bzw. Personalqualifikation - siehe Formular 03a_Einzureichende_Unterlagen - Dok-Nr. 5 (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber muss mindestens über 15 Mitarbeitende verfügen. Diese müssen mindestens
 - i. 2 Bauingenieur*innen (Siedlungswasserwirtschaft),
 - ii. 1 Bauingenieur*in (konstruktiv),
 - iii. 1 Maschineningenieur*in,
 - iv. 1 Elektroingenieur*inumfassen.
Eine Eignungsleihe in diesem Kriterium darf unter Rückgriff auf maximal ein weiteres Unternehmen erfolgen, um sicherzustellen, dass ausreichend Personal zur Koordi-nierung der einzelnen Leistungen vorhanden ist.

Sollten statt den erforderlichen Qualifikationen vergleichbare Qualifikationen vorhanden sein, ist die Vergleichbarkeit zu erläutern.

- Referenzformulare - siehe Formular 03a_Einzureichende_Unterlagen - Dok-Nr. 4 (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mindestanforderung an alle Referenzen ist:

Ausgefülltes Referenzformular über die Erbringung von 2 Planungsleistungen:

Mindestens 2 Aufträge im Bereich der Errichtung, der Sanierung oder des Umbaus eines Ingenieurbauwerks der Abwasserentsorgung (§ 41 Nr. 2 HOAI 2021 i.V.m. Gruppe 1 bis 3 der Anl. 12.2 zur HOAI 2021) in den letzten 8 Jahren (Mindestanforderungen). In diesem Zeitraum, ausgehend vom Abgabeschluss für die Teilnahmeanträge in dem vorliegenden Verfahren, müssen mindestens die Leistungsphasen 1 bis 8 vollständig erbracht worden sein.

Hiervon muss jeweils mindestens eine Referenz

- a. Planungsleistungen für ein Schmutzwasserpumpwerk
- b. Planungen im Mischwasserbehandlungssystem umfassen.

Die weiteren Anforderungen (a. und b.) können auch gemeinsam mit den Mindestanforderungen innerhalb einer Referenz nachgewiesen werden. In diesem Fall sind trotzdem mindestens 2 Referenzen nach den Mindestanforderungen einzureichen.

Sonstige Unterlagen

- Befähigung Storm Water Management Model (SWMM) - siehe Formular 03a_Einzureichende_Unterlagen - Dok-Nr. 6 (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber muss die fachliche Befähigung nachweisen, Simulationen im Storm Water Management Model (SWMM) durchführen zu können. Der Nachweis kann durch den Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft selbst oder im Wege der Eignungsleihe erbracht werden. Im letzteren Fall sind hierzu zusätzliche Angaben im Dokument "Einzureichende_Unterlagen_BGS_NU_EL" zu machen. Eine Eignungsleihe in diesem Kriterium darf unter Rückgriff auf maximal ein weiteres Unternehmen erfolgen, um sicher zu stellen, dass ausreichend Personal zur Koordinierung der einzelnen Leistungen vorhanden ist.

Der Nachweis der Befähigung ist mittels geeigneter Referenzen, Bescheinigungen oder sonstiger Nachweise zu bestätigen. Die Auftraggeberin behält sich vor, die eingereichten Nachweise zu prüfen, anzunehmen oder abzulehnen. - Nachweise mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Vom Unternehmen sind mit dem Angebot vorzulegen:

- keine Angabe -

Weiterhin sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Auf Verlangen sind ferner insbesondere folgende Nachweise zur Eignungsprüfung zu erbringen: (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherer (Krankenkasse, Berufsgenossenschaft)
 - Auszug Handelsregister
 - Auszug Handwerksrolle oder Gewerbeanmeldung nach § 14 GewO NRW
 - Anzahl / Qualifikation der Mitarbeiter der letzten drei Geschäftsjahre und zum Zeitpunkt der Auftragsvergabe (ggf. gegliedert nach Berufsgruppen)
 - Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualifikation der Beschäftigten des Bewerbers

- Angaben über weitere erbrachte Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind (inkl. Auftraggeber mit Namen, Ansprechpartner und Telefon-Nr.)
- Bestätigung des Versicherungsgebers zur Berufshaftpflichtversicherung.
Die Anforderung weiterer Eignungsnachweise bleibt vorbehalten.

siehe S. 9 und 10 in 02_Bewerbungs-Vergabebedingungen